

Wahlen: Weichen für die Zukunft

(ym) Die Schweiz ist eine Demokratie. Was bedeutet das? Demokratie heisst: Volksherrschaft. Das Volk ist oberster Entscheidungsträger im Staat. Nun kann sich selbstverständlich nicht jede Bürgerin und jeder Bürger aufschwingen und das Zepter der Regierungsgewalt an sich reißen. Das Volk wählt seine Abgeordneten, sei dies auf Stufe Bund, Kanton oder Gemeinde. Diese sollen dann den Willen der Wählerinnen und Wähler vertreten. Der Ablauf einer Wahl ist genauestens vorgegeben und reglementiert, damit keine Unregelmässigkeiten auftreten. Haben Sie sich auch schon gefragt wie eine Wahl vor sich geht? Möchten Sie einmal hinter die Kulissen dieses staatspolitischen Vorgangs sehen?

Freiwillige Mitarbeit

Gestützt auf Art. 31 Abs. 2 des Reglements über Abstimmungen und Wahlen, können für Wahlen freiwillige Stimmberechtigte zur Ermittlung der Ergebnisse eingesetzt werden. Was heisst das nun? Die Organisation einer Wahl bedarf einer genauen Planung. Für deren planmässigen Ablauf ist der Wahl- und Abstimmungsaus-



Bei Wahlen ist es wie beim Sport: Nicht alle werden die Ziellinie erfolgreich überschreiten.
Bild: Jo Montana / imagepoint.ch

schuss in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung verantwortlich. Doch, Auszählen und Kontrollieren der Wahlzettel ist aufwändig und bedarf einer grossen Zahl an Helferinnen und Helfern. Der Stimm- und Wahlausschuss ist hier auf die Mithilfe von Interessierten und verantwortungsbewussten Bürgerinnen und Bürger angewiesen. In Zollikofen existiert ein "harter Kern" von Helferinnen und Helfern. Dieser Kern umfasst Freiwillige, welche bereits seit mehreren Jahren bei den Auszählungsarbeiten mitwirken und sich dadurch ein grosses Know-how angeeignet haben. Auch wenn diese Personen vielleicht nicht im Rampenlicht der Öffentlichkeit stehen, sind sie wichtig. An dieser Stelle sei all diesen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Den Staat kennen lernen

Mit einer freiwilligen Mitarbeit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren unseres Staatswesens. Und nicht nur das, Sie lernen darüber hinaus neue und interessante Personen kennen. Sind die Erinnerungen an den lange vergangenen Staatskundeunterricht vielleicht schon etwas verblasst? Keine Sorge, damit stehen Sie sicher nicht alleine. Melden Sie sich zur freiwilligen Mitarbeit bei den nächsten Wahlen. Dann werden Ihnen Begriffe wie Kumulieren und Panaschieren wieder geläufig werden.

Willi Ritschard, der 1983 verstorbene Bundesrat, hat einmal gesagt: "Jeder Mensch, aber auch jede Institution, die sich mit Politik, also mit den Problemen des Zusammenlebens und der Gestaltung der Zukunft befasst, steht mir näher als einer, dem alles Politische gleichgültig ist."

Melden Sie sich als freiwillige Helferin und freiwilliger Helfer für die Mitarbeit bei Wahlen und lernen Sie unseren Staat besser kennen. Falls Sie sich für eine Mitarbeit bei Wahlen melden, werden Sie in eine Liste eingetragen und frühzeitig im Vorfeld einer Wahl zur Mitarbeit angefragt. Sie verpflichten sich noch nicht, wenn Sie sich nur in die Liste eintragen lassen. Es gilt erst als verpflichtend, wenn Sie auf das jeweilige Schreiben mit einer Zusage antworten. Selbstverständlich wird die Mitarbeit auch vergütet.

Kontakt

– Yves Marti, Gemeindeschreiber-Stellvertreter, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, 031 910 91 67.
Mail: yves.marti@zollikofen.ch

Kandidaten Grossratswahlen

Die nächsten Wahlen sind die Regierungsrats- und Grossratswahlen vom 28. März 2010. Aus Zollikofen stellen sich folgende Kandidatinnen und Kandidaten für den Grossen Rat zur Wahl:

- Anita Reichenbach, EVP
- Roland Stucki, EVP
- Ursina Stricker, EVP
- Thomas Winkler, EVP
- Notta Arn-Wiedmer, EVP
- Gottfried H. Aebi, SVP
- Kurt Jörg, SVP
- Eva Baltensperger, SP
- Hans-Jörg Rhyh, SP
- Mirjam Veglio, SP
- Matthias Berger, EDU
- Bruno Vanoni, GFL
- Christoph Merkli, GFL
- Edgar Westphale, GFL
- Susanne Meierhans, CVP
- Thomas Ackermann, CVP
- Denise Mellert, CVP
- Andrea Riedo, CVP
- Monika Schären, CVP
- Urs Vock, CVP
- Germano Magnani, CVP
- Urs Julmy, FDP
- Jürg Schlup, FDP
- Patrick Lachenmeier, GLP

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Zollikofen
Verantwortung: Präsidialabteilung
Redaktion: Bernhard Demmler (bd)
Mitarbeit: Yves Marti (ym), Sybille Thalman (th), Irene Marti (im), Urs Bühler (ub), Josef Geser (jg), Renate Heiri (rh), Ursula Hostettler (uh) und Corina Bieri (cb).